

LA-JHP Beginn 16:30 Uhr Ende 18:20 Uhr 15.05.2019

Ergebnis-Protokoll des 46. LA-JHP

Top's

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Genehmigung des Protokolls vom 29.01.2019**
- 3. Vorstellung der AWO-Beratungsstelle**
- 4. Partizipation und demokratische Bildung – Aktuelle Informationen**
- 5. Entwurf der Kindertagespflegesatzung**
- 6. Aktueller Stand der Organisationsuntersuchung im Jugendamt**
- 7. Verschiedenes**

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Sitzung fand in den Räumlichkeiten der AWO-Beratungsstelle statt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 29.01.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 29.01.2019 wurde genehmigt.

3. Vorstellung der AWO-Beratungsstelle

Frau Blümer stellte die Angebote der AWO-Beratungsstelle vor. Die AWO hat zwei Beratungsstellen, eine in Brake und eine in Nordenham. Insgesamt arbeiten im Bereich der Beratungsstelle – an beiden Standorten zusammen – 12 Mitarbeiter/innen. Das Team setzt sich aus Psychologen/innen und Sozialarbeitern/innen zusammen. Die Details können der angehängten Präsentation entnommen werden.

4. Partizipation und demokratische Bildung – Aktuelle Informationen

Herr Grzibek gab Informationen zu einem Treffen mit den kommunalen Vertretern, das im Februar stattgefunden hat. Bei dem Termin waren sechs kommunale Vertreter anwesend. Es war ein interessanter Austausch, was in den unterschiedlichen Kommunen in der Thematik Partizipation getan wird. Zum Ende des Termins wurde seitens der kommunalen Vertreter

um ein weiteres Treffen am 19.06.2019 um 17:00 Uhr im Kreishaus gebeten. Die Projektgruppe hat dem zugestimmt und wird dazu einladen.

Herr Feja machte die Anmerkung, dass die „evangelische Jugend Wesermarsch“ (ejo) im Zeitraum vom 15.09.2019 – 21.09.2019 eine Projektwoche mit dem Themenschwerpunkt: „zuFRIEDEN – miteinander leben“ plant. In der „ejo“ sind rund 120 Ehrenamtliche im Alter zwischen 14 und 21 Jahren aktiv. Im geplanten Zeitraum sollen in Brake Aktionen bzgl. der Themen: Krieg, Flucht, Verfolgung, Menschenrechte, Frieden und Utopien für eine zukünftige Welt entwickelt werden. Detaillierte Informationen dazu können über die „evangelische Jugend Wesermarsch“ in Erfahrung gebracht werden.

5. Entwurf der Kindertagespflegesatzung

Herr Czerny stellte Eckpunkte der zukünftigen Kindertagespflegesatzung vor. Am 23.05.2019 wird ein Informationsabend für die Kindertagespflegepersonen und die Familien- und Kinderservicebüros durchgeführt. Die neue Kindertagespflegesatzung soll am 01. Juli.2019 in Kraft treten. Weitere Informationen samt einer Präsentation werden im Jugendhilfeausschuss am 06.06.2019 zur Verfügung gestellt.

6. Aktueller Stand der Organisationsuntersuchung im Jugendamt

Herr Stolorz berichtete über den Stand der Organisationsuntersuchung im Jugendamt.

Im Mai 2017 wurde beschlossen, dass eine Organisationsuntersuchung durchgeführt werden soll. Nach einer Ausschreibung lagen Unterlagen von drei Unternehmen vor. Den Zuschlag hat das „Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung“ (INSO) erhalten. Zur Entscheidungsfindung hat maßgeblich die geplante Beteiligung der Mitarbeiter/innen geführt sowie die Tatsache, dass die INSO ihre Personalbemessung aufgrund durchschnittlicher Zeitwerte ermittelt. Diese ermittelten Zeitwerte sind Ergebnisse von knapp 100 Jugendamtsuntersuchungen, die das Institut bereits deutschlandweit durchgeführt hat.

Die Auftragsvergabe erfolgte im Januar 2018. Im Februar 2018 wurde eine Auftaktveranstaltung durchgeführt. Ziele der Organisationsuntersuchung waren/sind

- Ermittlung der benötigten Personalausstattung im gesamten Fachdienst Jugend.
- Analysieren der Strukturen, Prozesse und Rahmenbedingungen im Fachdienst Jugend.
- Ermittlung der unterschiedlichen Schnittstellen innerhalb und außerhalb des Fachdienstes Jugend.

Im September 2018 wurde in einer Lenkungsgruppensitzung (ein zusammengesetztes Gremium aus unterschiedlichen Leitungskräften von den relevanten Fachdiensten) entschieden, dass

- die Hilfen zur Erziehung aus dem PKD gelöst werden,
- das Heimsachgebiet aufgelöst werden soll – die Mitarbeiter/innen sollen in die Bezirkssozialarbeit wechseln,
- im weiteren die gesamte Personalsituation nachjustiert werden muss.

Am Beispiel der Personalsituation im Bereich der Bezirkssozialarbeit ist damit eine Aufstockung von 9 Mitarbeiter/innen auf 18,4 Mitarbeiter/innen geplant und teilweise schon erfolgt.

Im Sommer 2019 sollen die letzten Abstimmungen erfolgen, damit die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung umgesetzt werden können.

5. Verschiedenes

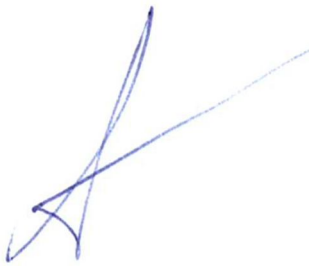
WJH Vorstellung im JHA

Herr Stolorz teilte mit, dass sich im nächsten Jugendhilfeausschuss die wirtschaftliche Jugendhilfe (WJH) vorstellen wird.

Finanzierung Familien- und Kinderservicebüros

Herr Czerny und Herr Stolorz teilten mit, dass im 3. Quartal ein neues Kostenmodell für den Betrieb der Familien- und Kinderservicebüros eingeführt werden soll. Details werden zu einem späteren Zeitpunkt genannt.

Im Auftrage



Grzibek

Fachdienst Jugend/ Jugendhilfeplanung